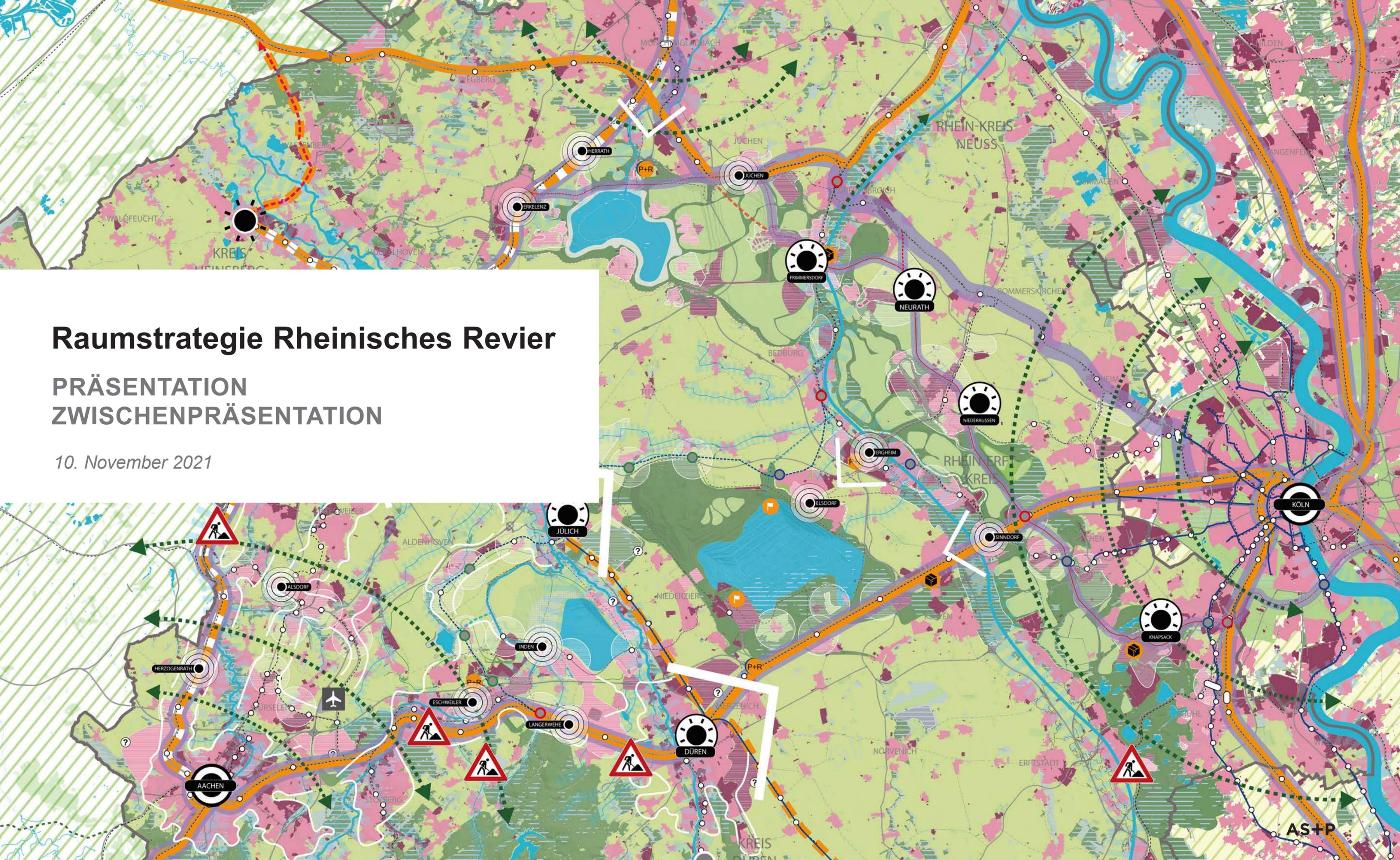


Raumstrategie Rheinisches Revier

PRÄSENTATION ZWISCHENPRÄSENTATION

10. November 2021



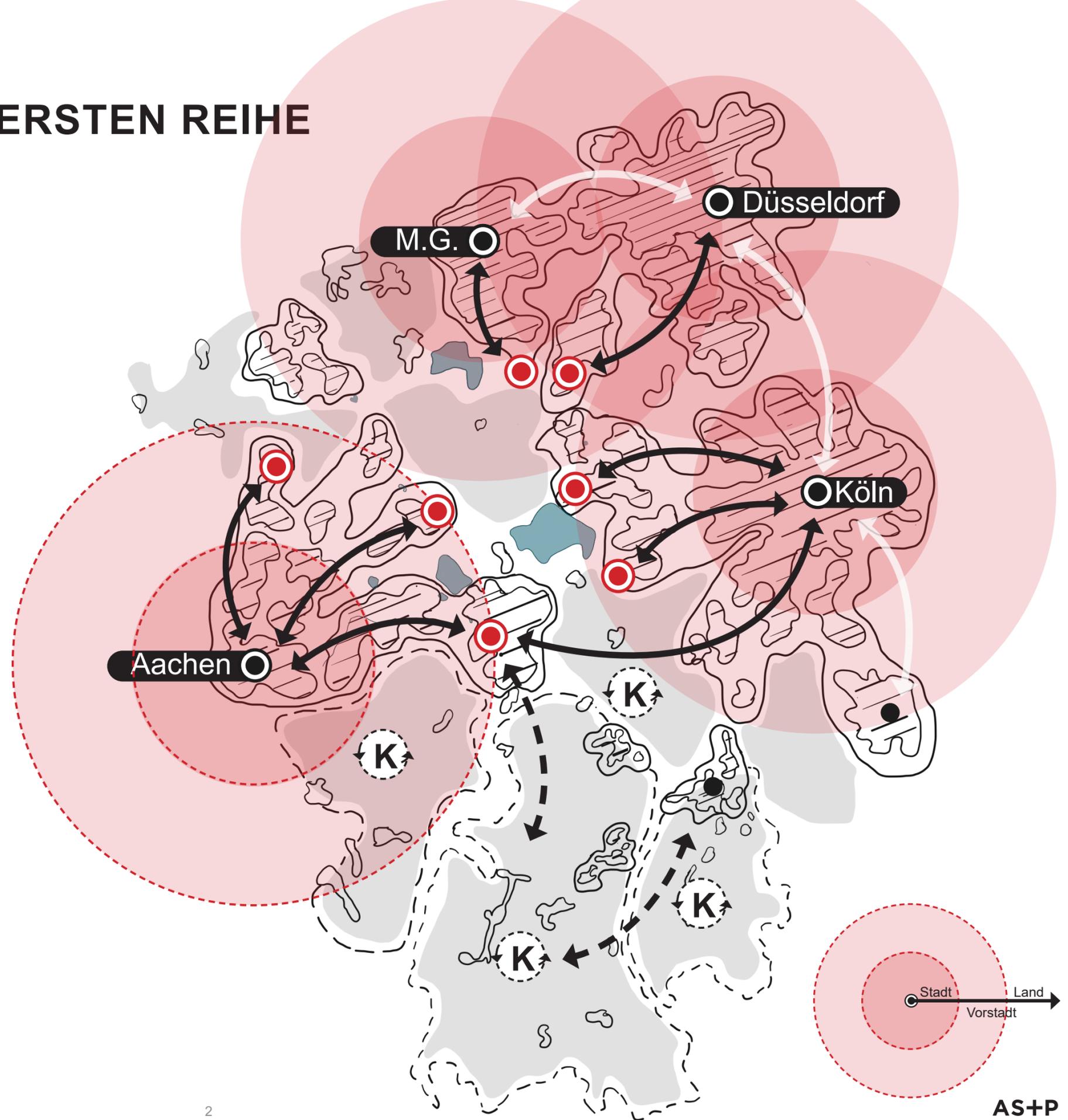
UNSER ANSATZ

DIE ZWEITE REIHE WIRD ZUR ERSTEN REIHE

DAS REVIER VON INNEN DENKEN

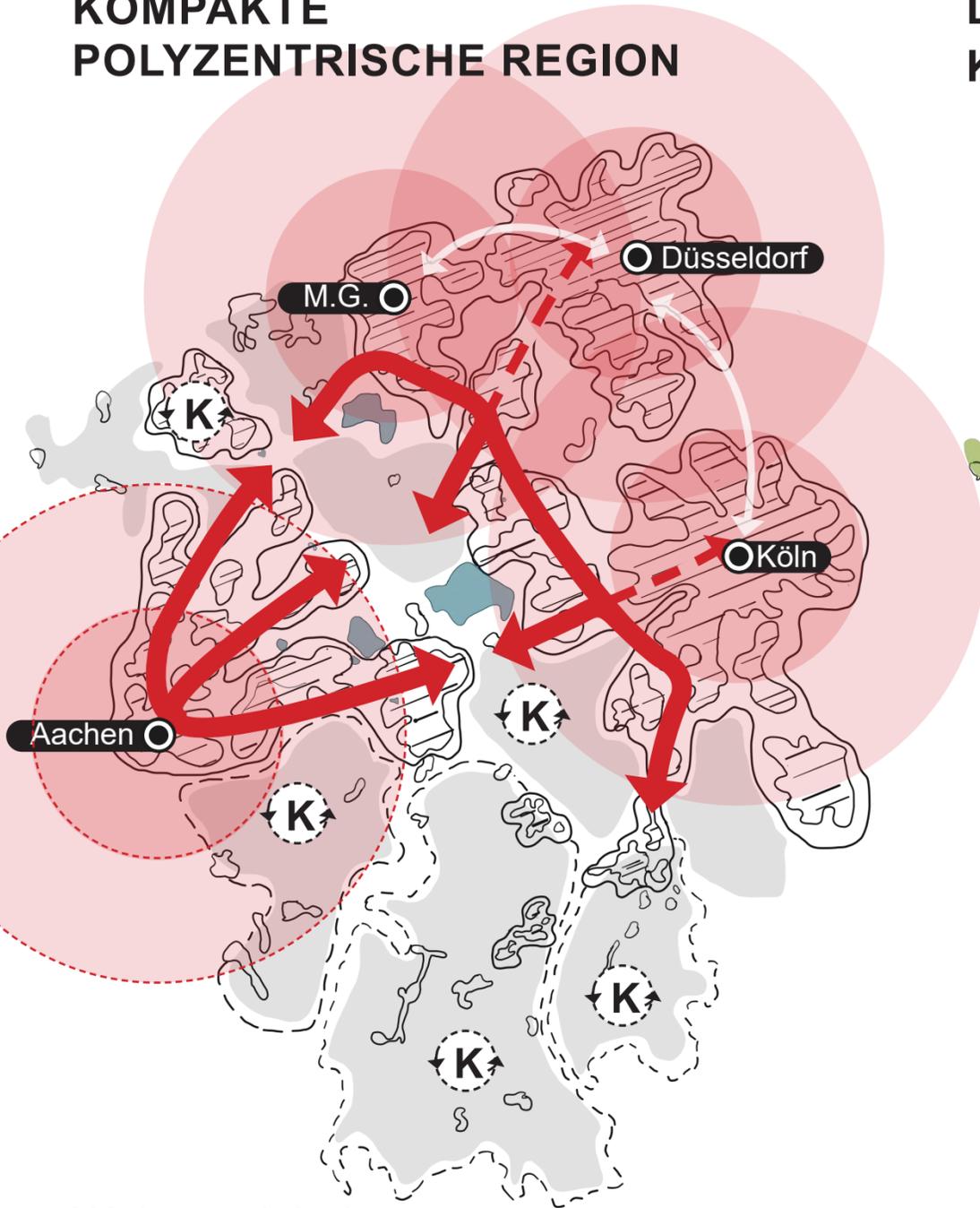
- Qualitäten, Begabungen aufgreifen
- Rahmenbedingungen für die Zukunftsentwicklung schaffen
- Von Großstrukturen zu mehr Kleinteiligkeit?
- Lokale „Kohleökonomie“ durch neue Wertschöpfung ersetzen
- Smart City/Smart Region

+ NEUE IDENTITÄTSRÄUME SCHAFFEN



ENTWICKLUNGSLINIEN RHEINISCHES REVIER

1. KOMPAKTE POLYZENTRISCHE REGION



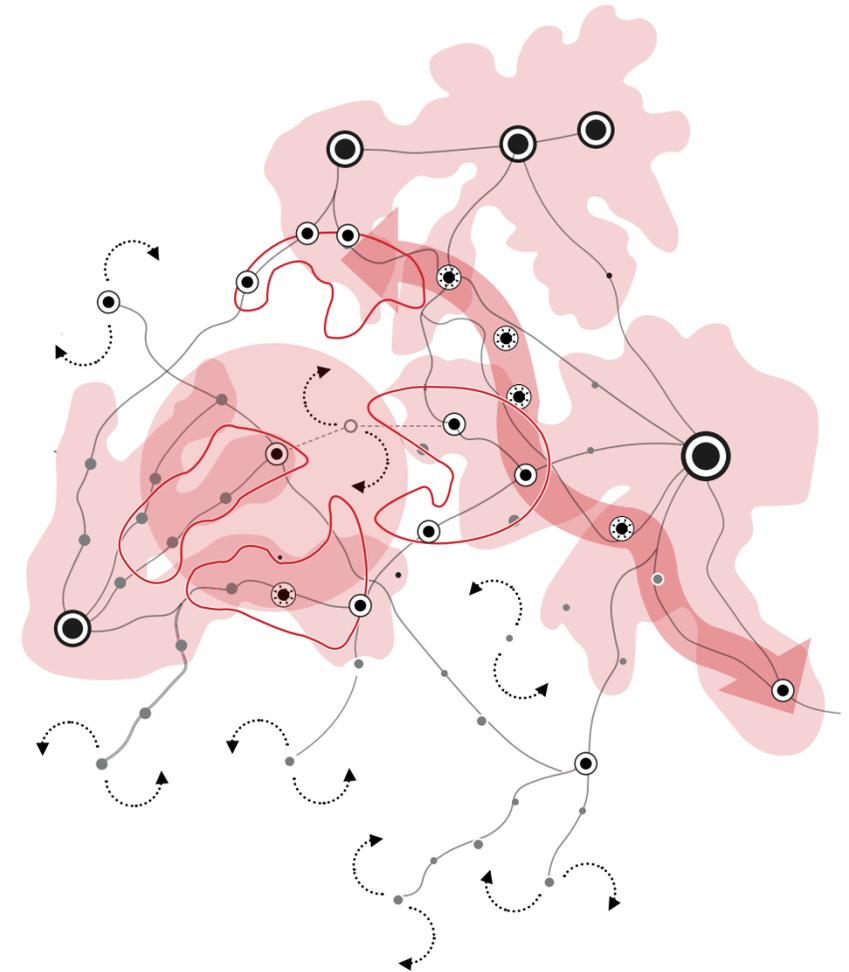
Wohn- + Arbeits- +
Erlebnislandschaft
Rheinisches Revier

2. LEISTUNGSSTARKE KULTURLANDSCHAFT



Klimaaktive + Resiliente
Identitäts- + Kulturlandschaft
Rheinisches Revier

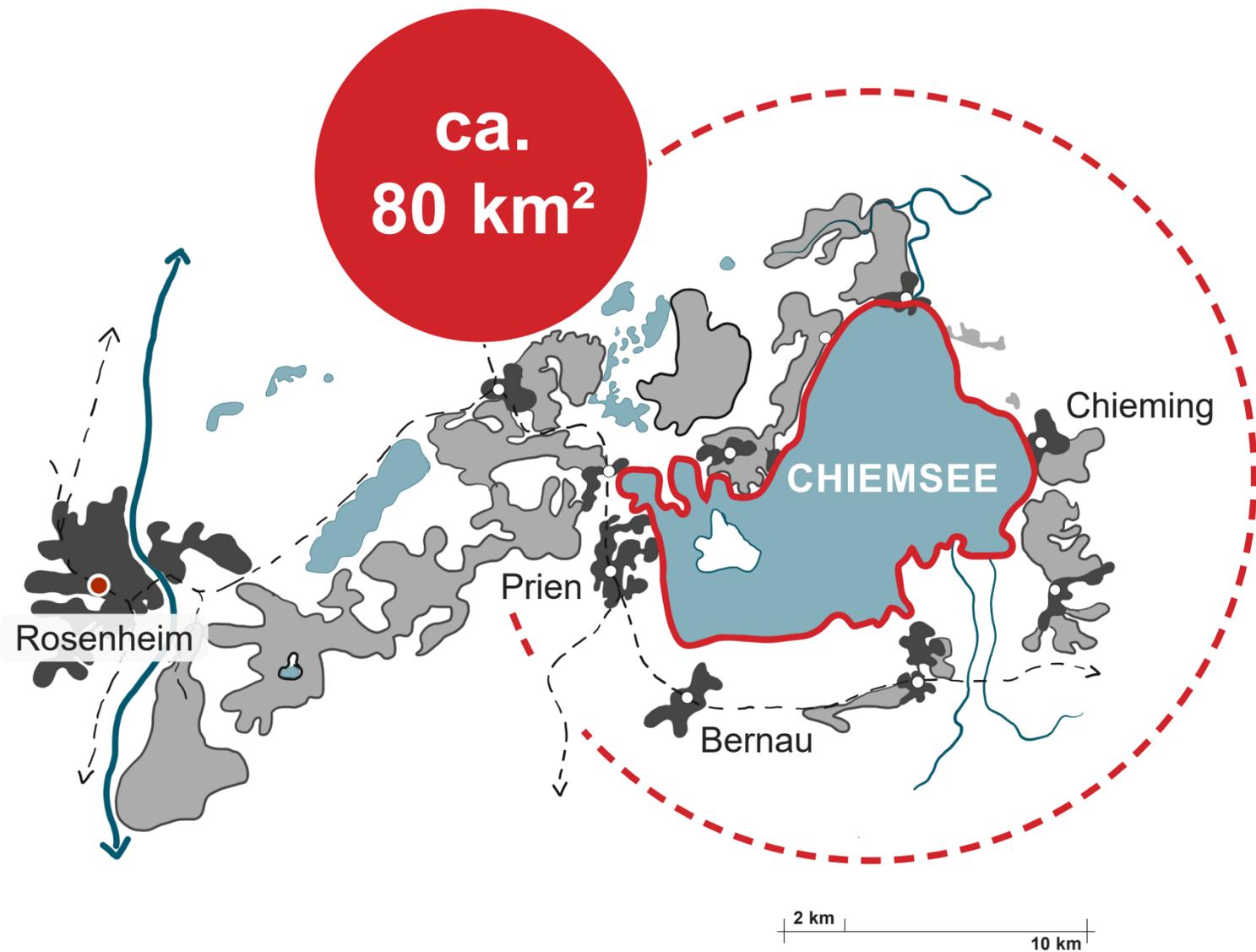
3. VERNETZTE MOBILITÄTSLANDSCHAFT



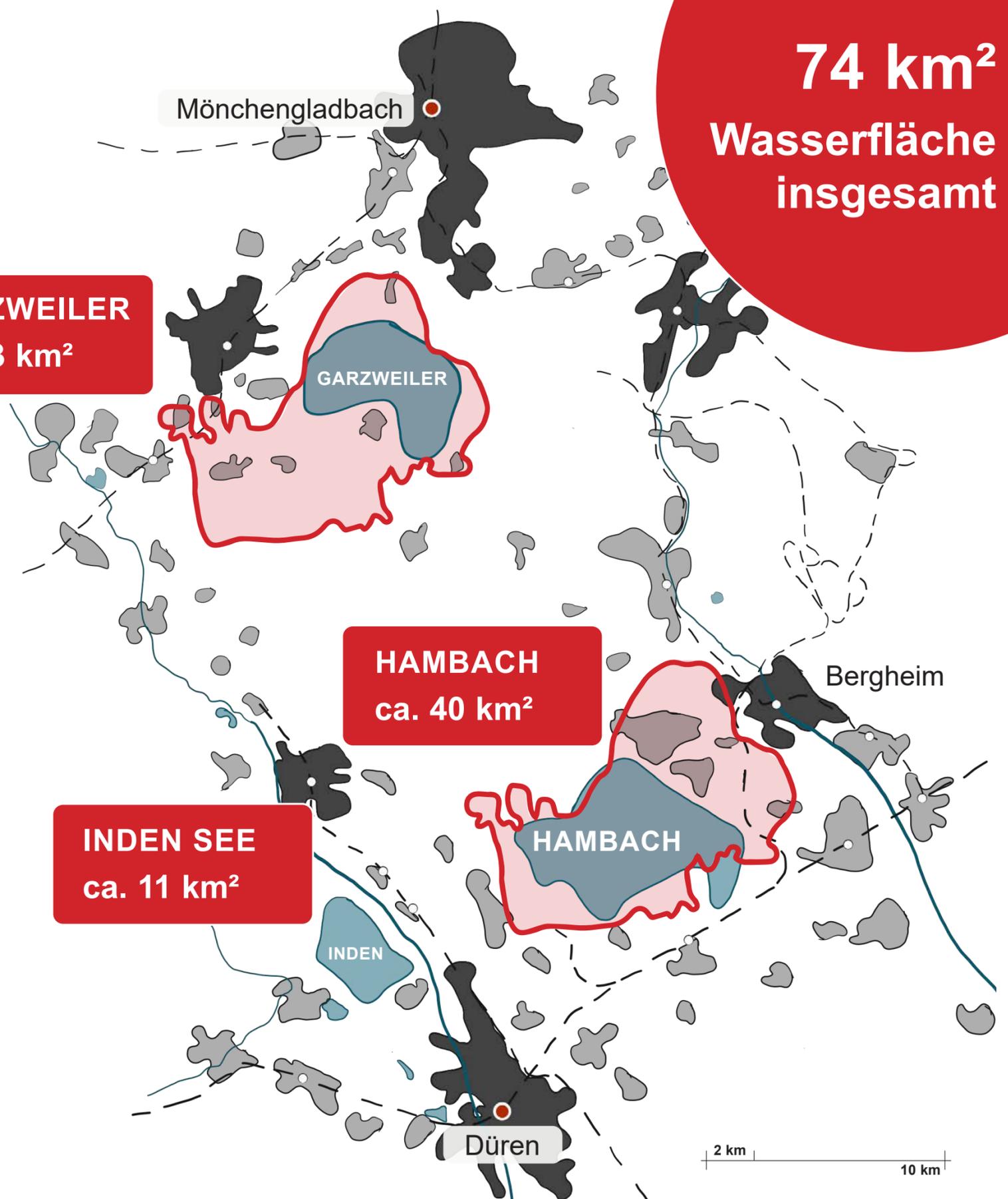
Zukunftsfähig Vernetzte
Mobilitätslandschaft
Rheinisches Revier

ANNÄHERUNG DIMENSIONSVERSTÄNDNIS

SEEN IM VERGLEICH
CHIEMSEE < > REVIER SEEN

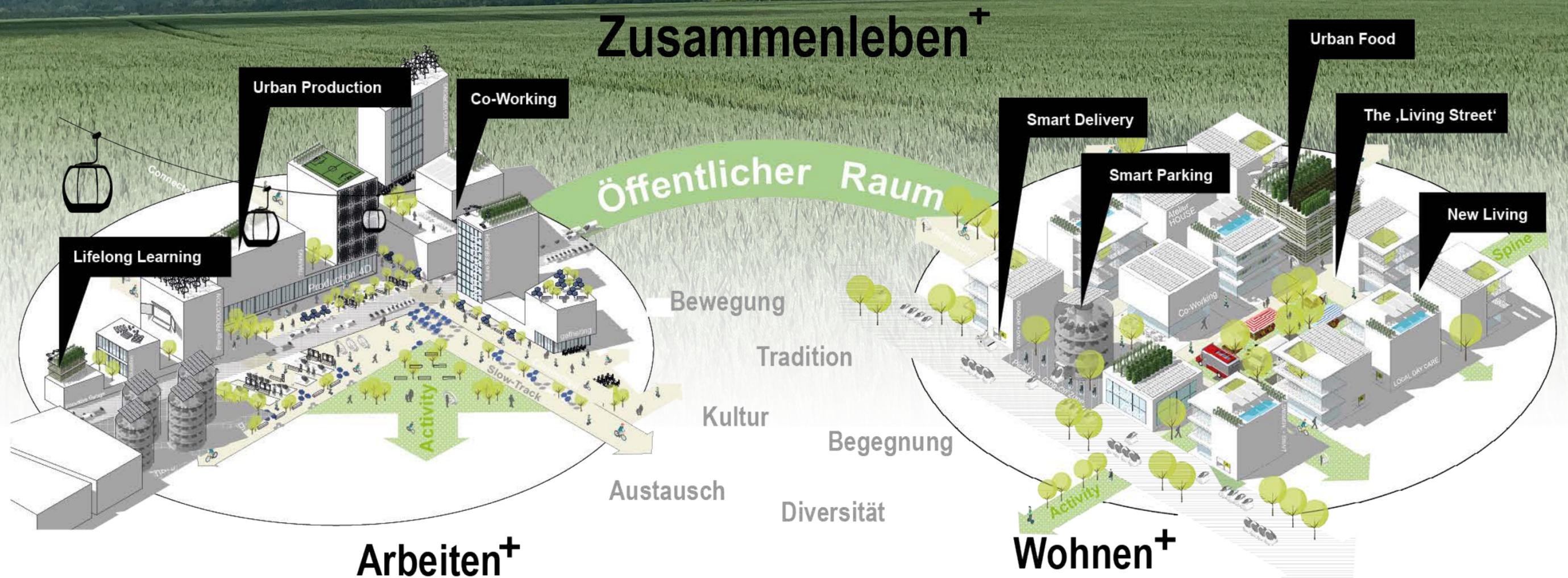


GARZWEILER
ca. 23 km²



74 km²
Wasserfläche
insgesamt

1. KOMPAKTE POLYZENTRISCHE REGION



KOMPAKTE **LEBENS**LANDSCHAFT

SEENSTADT

Neue + erweiterte
Lebensräume rund um
die neuen Seen

Re-Vitalisierung ehem.
Siedlungsstandorte

ÖPNV-NAHE ENTWICKLUNG

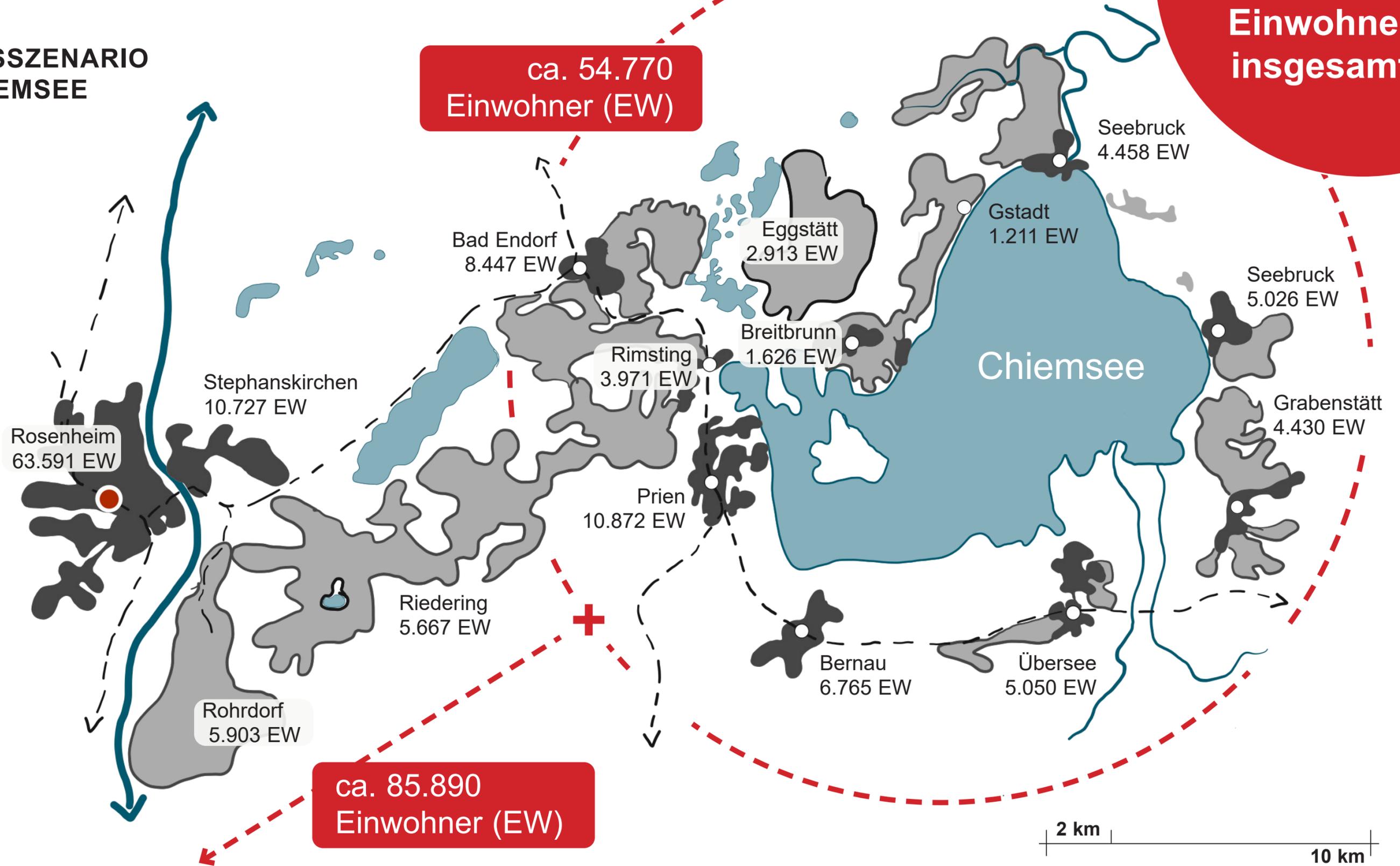
Innenentwicklung,
Nachverdichtung,
Arrondierung

INNENENTWICKLUNG

Weiterentwicklung
dezentraler Zentren zu
Kooperationsräumen

ANNÄHERUNG MENGENGERÜST EINWOHNER

VERTEILUNGSSZENARIO
BEISPIEL CHIEMSEE



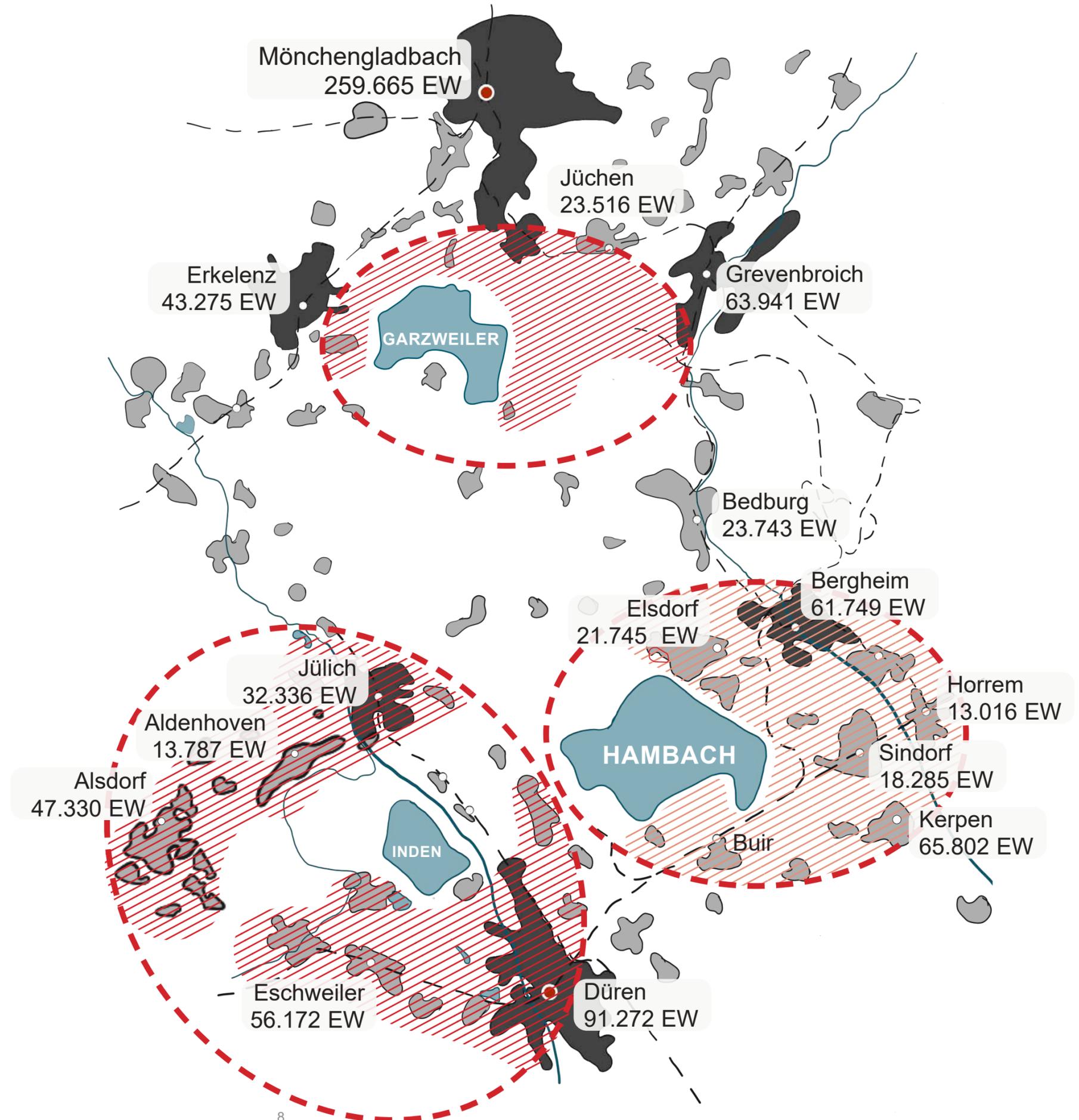
SEENSTADT

VERFÜGBARE ENTWICKLUNGSFLÄCHEN

- Nutzung ehemaliger Tagebauflächen
- Innenentwicklung - Konsolidierung und Erweiterung existierenden Siedlungsstrukturen
- Transit oriented Development (ToD) - rund um strategische ÖPNV Haltestellen
- Reaktivierung verlassener Lebens- und Siedlungsräume (z.B. Mannheim alt)

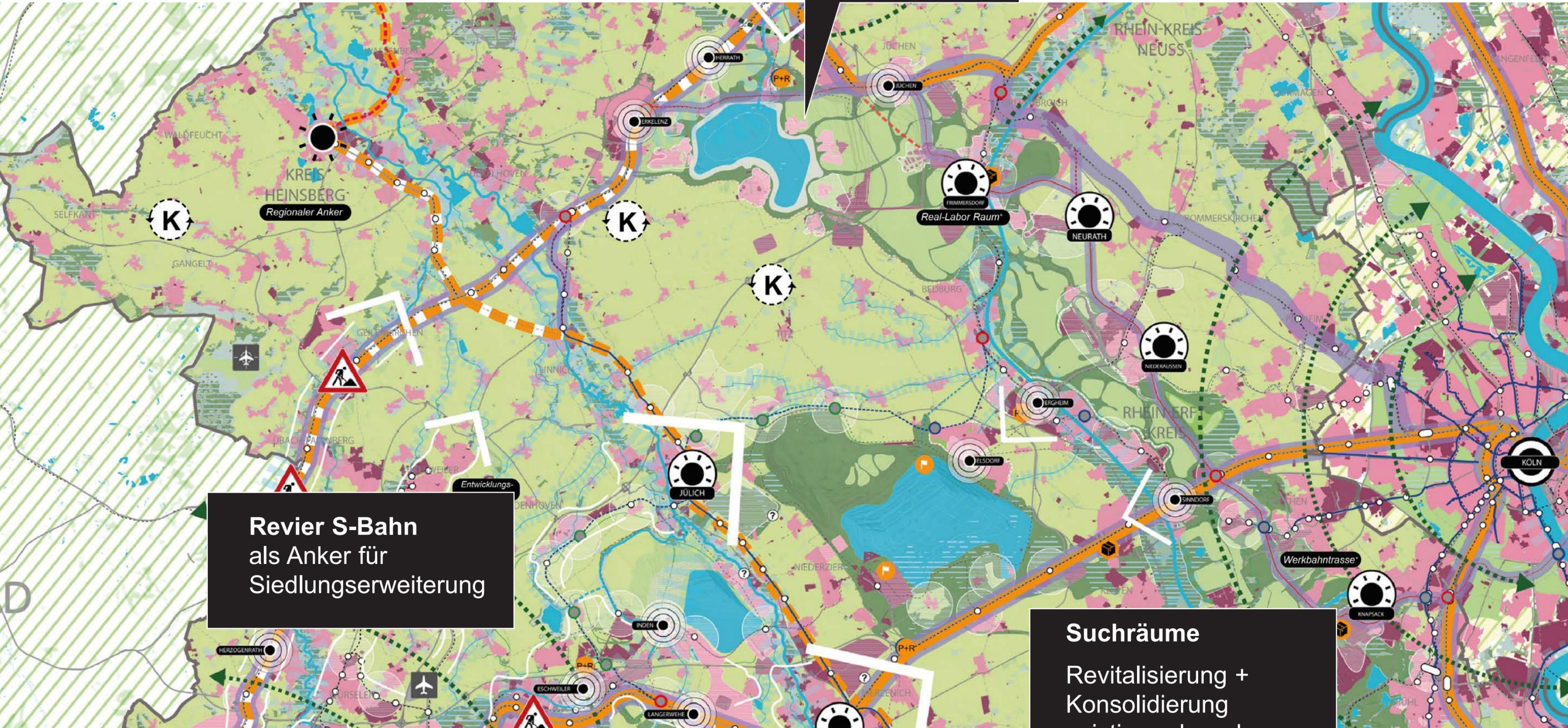
NICHT VERFÜGBARE ENTWICKLUNGSFLÄCHEN

- Hochwasserschutzzonen
- Zusammenhängender Landschaftskorridore



SEENSTADT

Neue
Lebens- +
Arbeitsräume

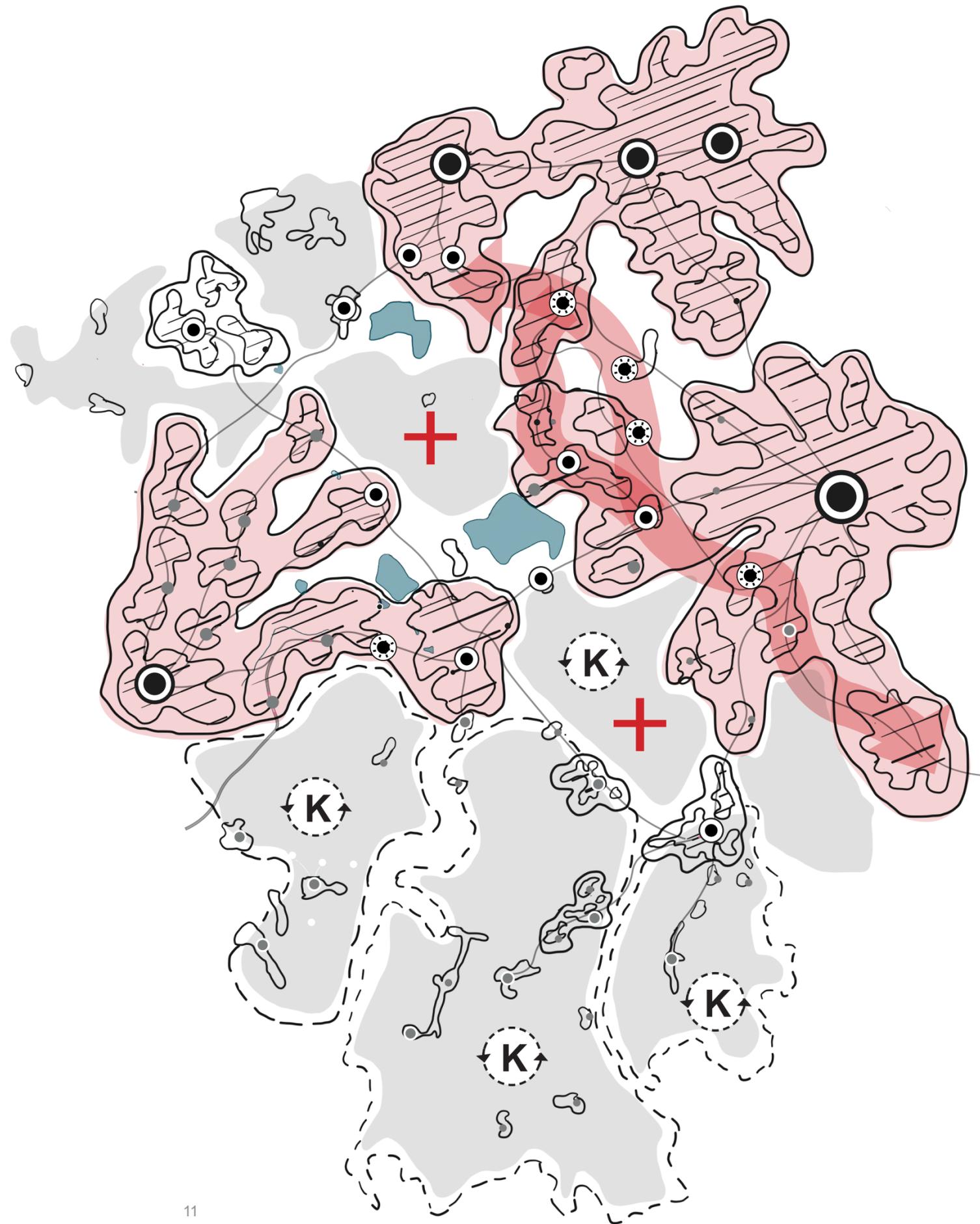


Revier S-Bahn
als Anker für
Siedlungserweiterung

Suchräume
Revitalisierung +
Konsolidierung
existierender urbaner
Strukturen

GESTALTUNGSRAUM

- **Katalysator SEENSTADT**
für die angrenzenden
Siedlungsräume der Börde
- **Kooperationsraum -
Regionaler Knoten**
Progressive Vernetzung
(z.B. Sozial-, Funktions-,
Versorgungs- und ÖPNV-
Angebot)
- **Urbane Kraftwerk 2038+**
Pilotprojekt - Testfeld für
zukunftsweisende flexible und
produktive hybride Siedlungs-,
Lebens- und Arbeitsräume



LEISTUNGSSTARKE + INNOVATIVE WIRTSCHAFTSLANDSCHAFT

ZUKUNFTSFÄHIGE PRODUKTIONS- + GEWERBESTANDORTE

Transformation ehemaliger Kraftwerk-
standorte in zukunftsweisende Industrie-,
Gewerbe- + Logistikstandorte

WASSERSTOFF PILOT-REGION RHEINISCHES REVIER

Neuer Wirtschaftsentwicklungs-
schwerpunkt

LEITZIEL LEISTUNGSSTARKE + INNOVATIVE WIRTSCHAFTSLANDSCHAFT

- **Ausgangslage**

Entwicklungspotenzialflächen
> 1.300 ha

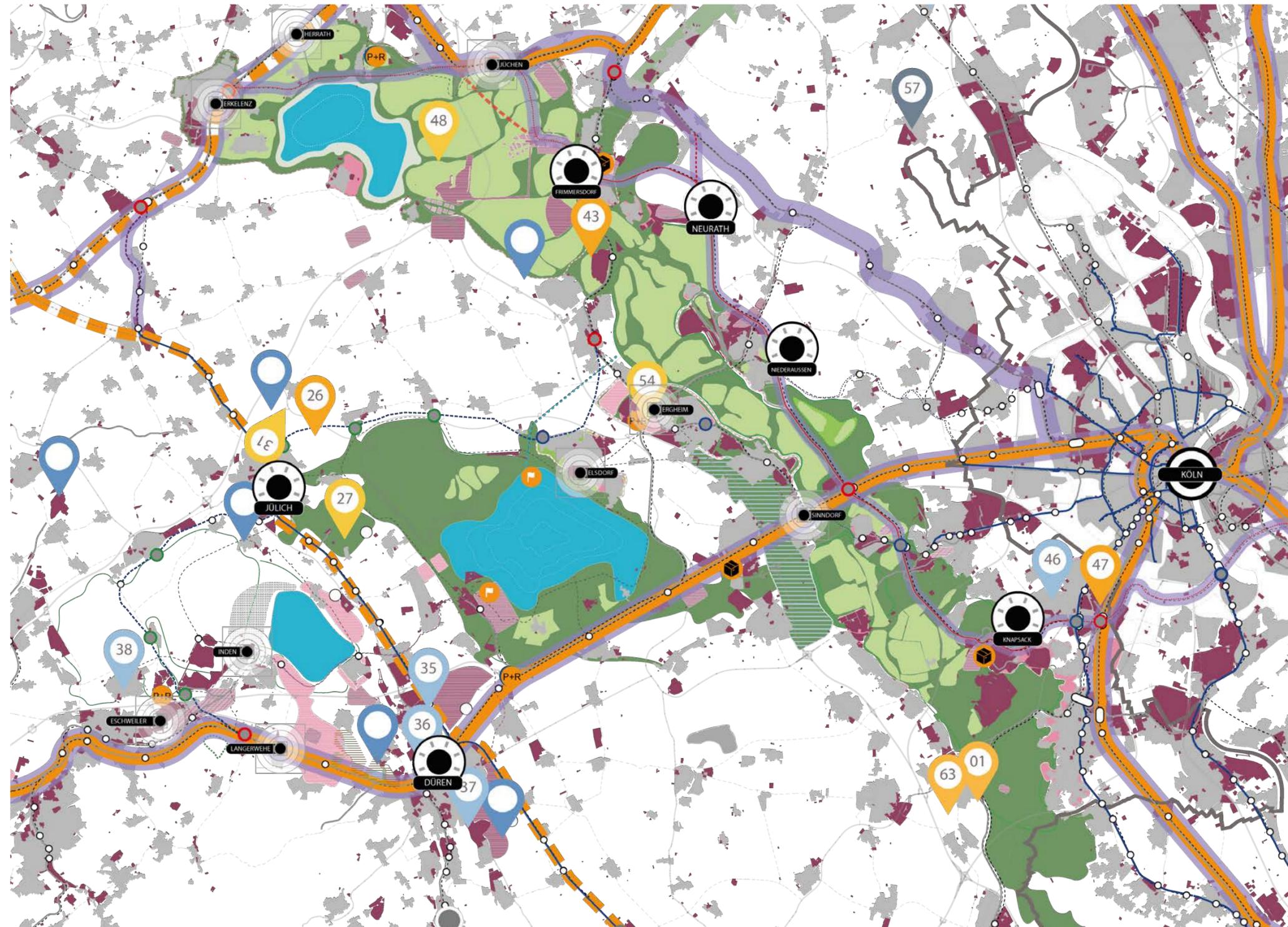
Gewerbe / Industrie + Logistik
Potenzial für:

26.000 - 65.000 Arbeitsplätze
(20 - 50 Beschäftigte/ha)

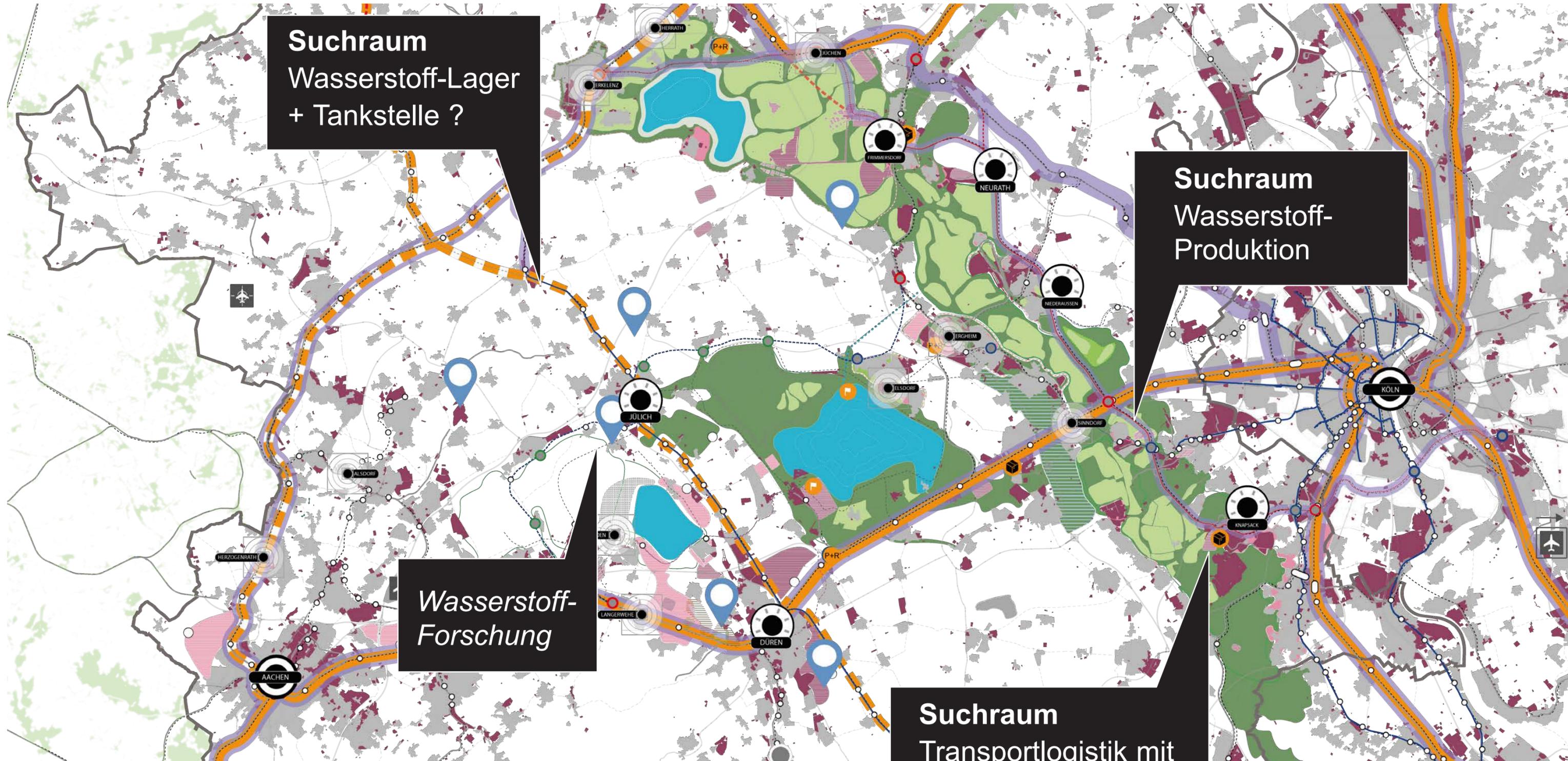
- **Entwicklungsziel**

Imagewandel der Standorte

Von der Braunkohle zu High-
Tech und Innovation



WASSERSTOFF PILOT-REGION RHEINISCHES REVIER



**Suchraum
Wasserstoff-Lager
+ Tankstelle ?**

**Suchraum
Wasserstoff-
Produktion**

**Wasserstoff-
Forschung**

**Suchraum
Transportlogistik mit
Wasserstoff-LKWs**

GEWERBLICHE SCHWERPUNKTSZONEN

URBANE REALLABOR SPANGE

Testraum für neue
Industriezweige der Zukunft

- Erneuerbare - Energie-Industrie
- Circular Economy
- Logistik + Urban Supply

Testraum für neue produktive
Lebensräume der Zukunft

- Hochverdichtete Lebensräume
im Urbanen Quartier
- Synergieräume für Leben,
Produktion, Kollaboration



2. LEISTUNGSSTARKE KULTURLANDSCHAFT



IDENTITÄTS- + KULTURLANDSCHAFT

KLIMAAKTIVE + RESILIENTE KULTURLANDSCHAFT

ZUSAMMENHÄNGENDE LANDSCHAFTSRÄUME

Überwindung von Barrieren

DAS ZWEITE LEBEN

Zeugnisse der Zeit
bewahren und aktiv in die
Kulturlandschaft integrieren

UMFLUTER + ENTLASTUNGSFLUTER

Vorbeugender
Hochwasserschutz

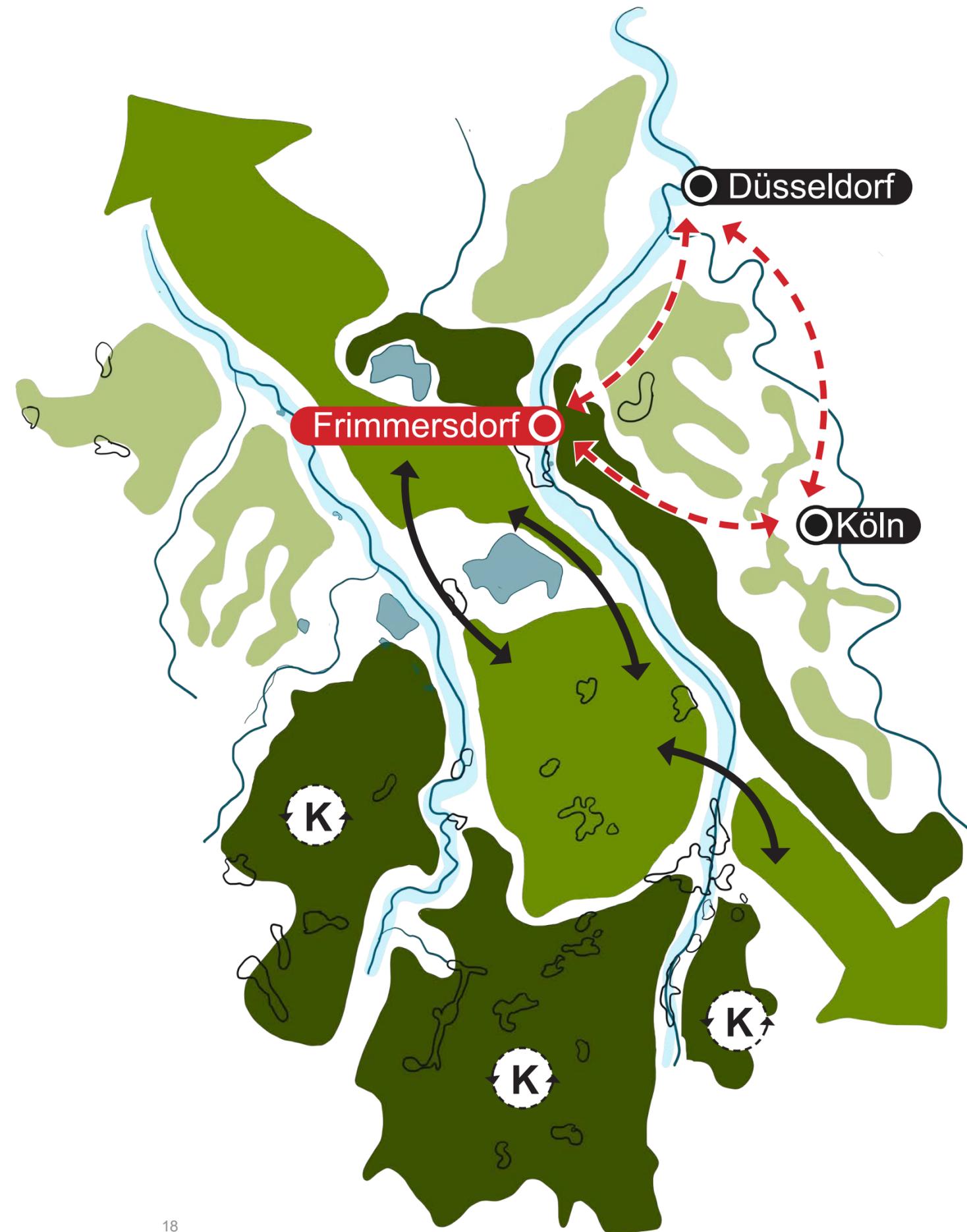
ZUSAMMENHÄNGENDE LANDSCHAFTSRÄUME

Identitäts- + Kulturlandschaft

- **Historische Identität**
des Raumes neu interpretieren
+ lesbar machen

Klimaaktive + Resiliente Kulturlandschaft

- **Zusammenhängende
Landschaftsräume**
stärken - Überwindung von
Barrieren
- **Grün-Blau**
Urbanisierungsgrenze
Verhinderung flächiger
Siedlungsausdehnung
innerhalb von notwendig
schützenswerten Räumen



DAS ZWEITE LEBEN

Transformation von Kraftwerksstandorten

- Am Beispiel Kohlekraftwerk Frimmersdorf
- Erhalt der 50er Jahre Industrie-Architektur
- Verwebung Transformationsformation + Neuinterpretation urbaner Produktionsstandorte



Biotürme
Lauchhammer
Lausitzer Seenland

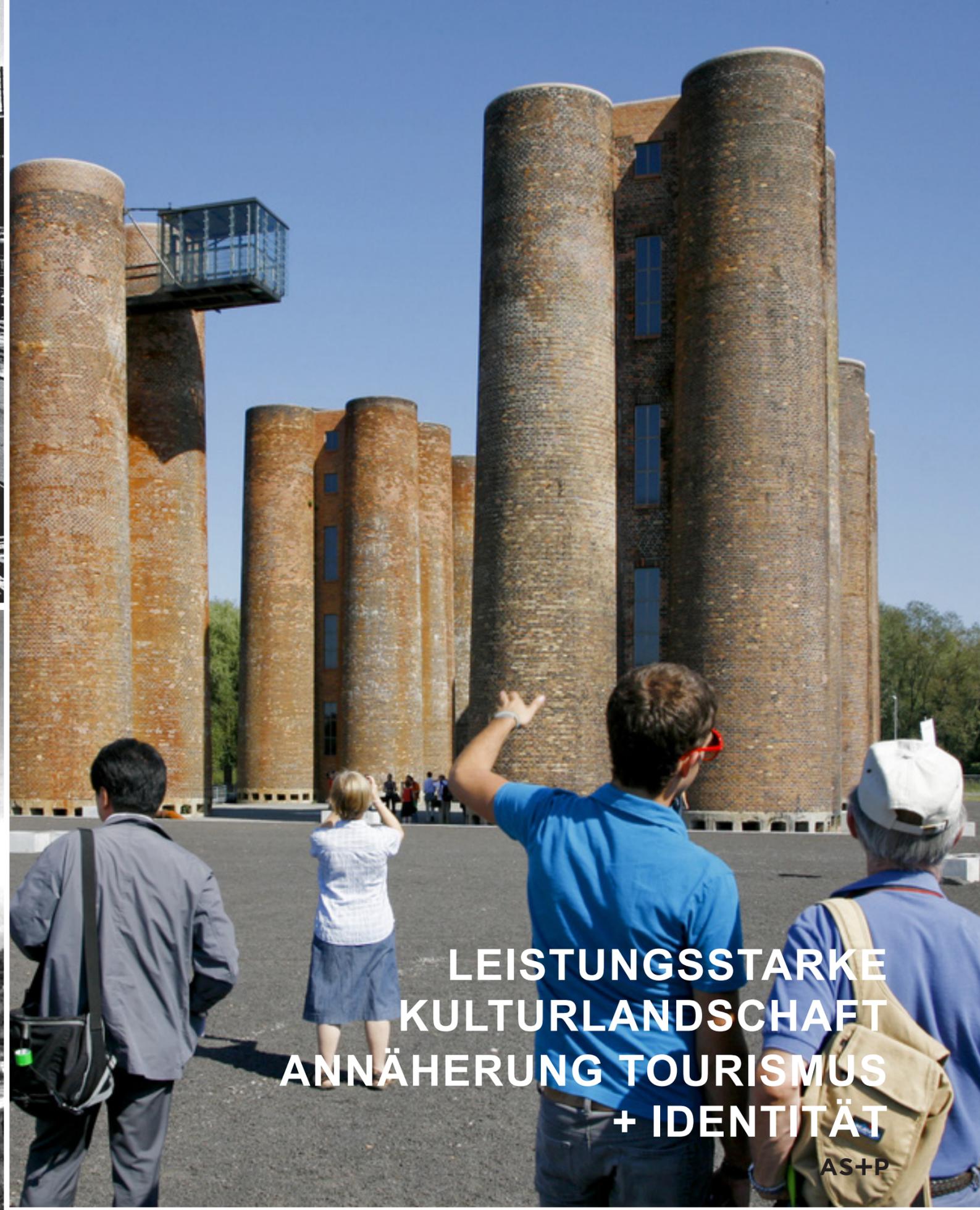




MÖGLICHE MASSNAHMEN

Erhalt der ehemaligen
Kraftwerkstürme /
Kraftwerksschornsteine

(Bilder: Bio-Türme Lauchhammer)



LEISTUNGSSTARKE
KULTURLANDSCHAFT
ANNÄHERUNG TOURISMUS
+ IDENTITÄT

AS+P

ZWEITES LEBEN FÜR TOURISMUS + IDENTITÄT VON MORGEN



**BRÜCKEN
SCHLAGEN**



MÖGLICHE MASSNAHMEN

Erhalt Industrieller Maschinen und aktive Einbettung in ein
Landschaftsräumliches + Touristisches Gesamtkonzept

(Bilder: Lausitzer Seenland)

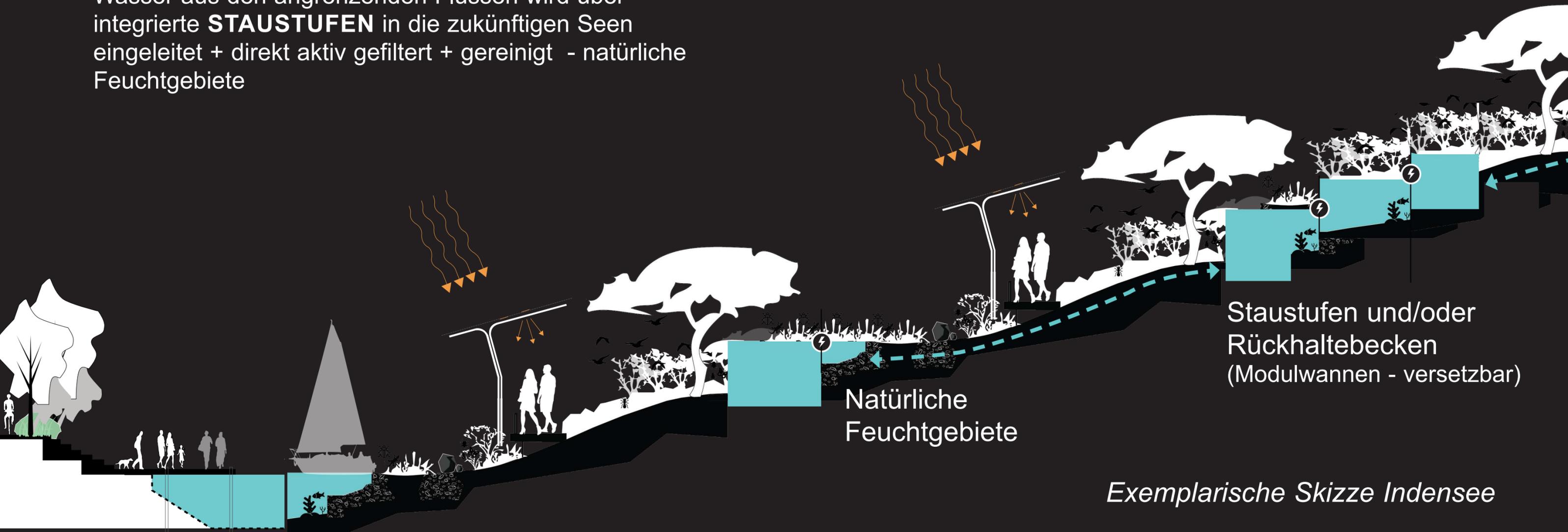
AS+P

**IDENTITÄTS- + KULTURLANDSCHAFT
DIE BEFÜLLUNG DER SEEN KÜNSTLERISCH INSZENIEREN**



KLIMAAKTIVE + RESILIENTE KULTURLANDSCHAFT BEISPIEL HANGGESTALTUNG INDEN-SEE

- Befüllung der Seen über lokales Flusswasser (Wassermengen von der Jahreszeit + klimatischen Bedingungen abhängig / Trockenperioden wenig Zulauf / Schneeschmelze oder Starkregen viel Zulauf)
- **STAUSTUFEN** als aktives gestaltendes Element der terrassierte Tagebaufolgelandchaft - **INSZENIERUNG BEGEHUNG TAGEBAU-SEE**
- Wasser aus den angrenzenden Flüssen wird über integrierte **STAUSTUFEN** in die zukünftigen Seen eingeleitet + direkt aktiv gefiltert + gereinigt - natürliche Feuchtgebiete
- **TAGEBAUTERRASSEN** als klimatisch aktives gestaltendes Element bei der Begehung + Befüllung der Seen mitdenken
- Energetische **TAGEBAUTERRASSEN** (Solartechnik)
- **DYNAMISCHES GESTALTUNGSKONZEPT** das sich über den Befüllungszeitraum aktiv mit-transformiert



KLIMARESILIENTE KONZEPTION ZUR SIEDLUNGSENTWICKLUNG

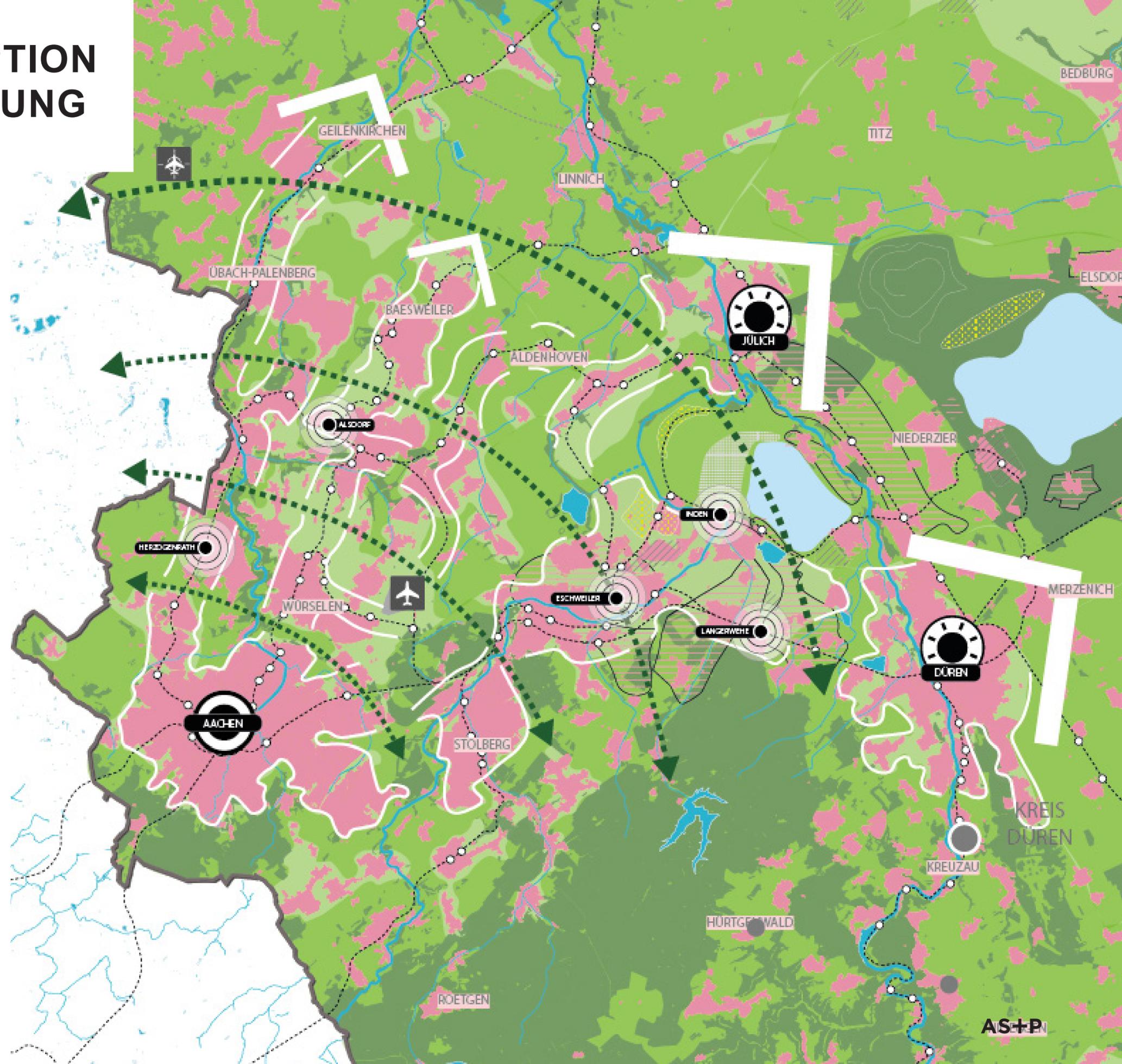
Klimatische Verwebung der Räume

- Reduzierung Heat Island Effekt
- Stärkung zusammenhängender Landschaftszüge + Kaltluftkorridore
- Integration des Inden-Sees in den Landschaftsraum Großraum Aachen

Integrierter Präventiver Hochwasserschutz

Blau-grüne Landschaftskorridore

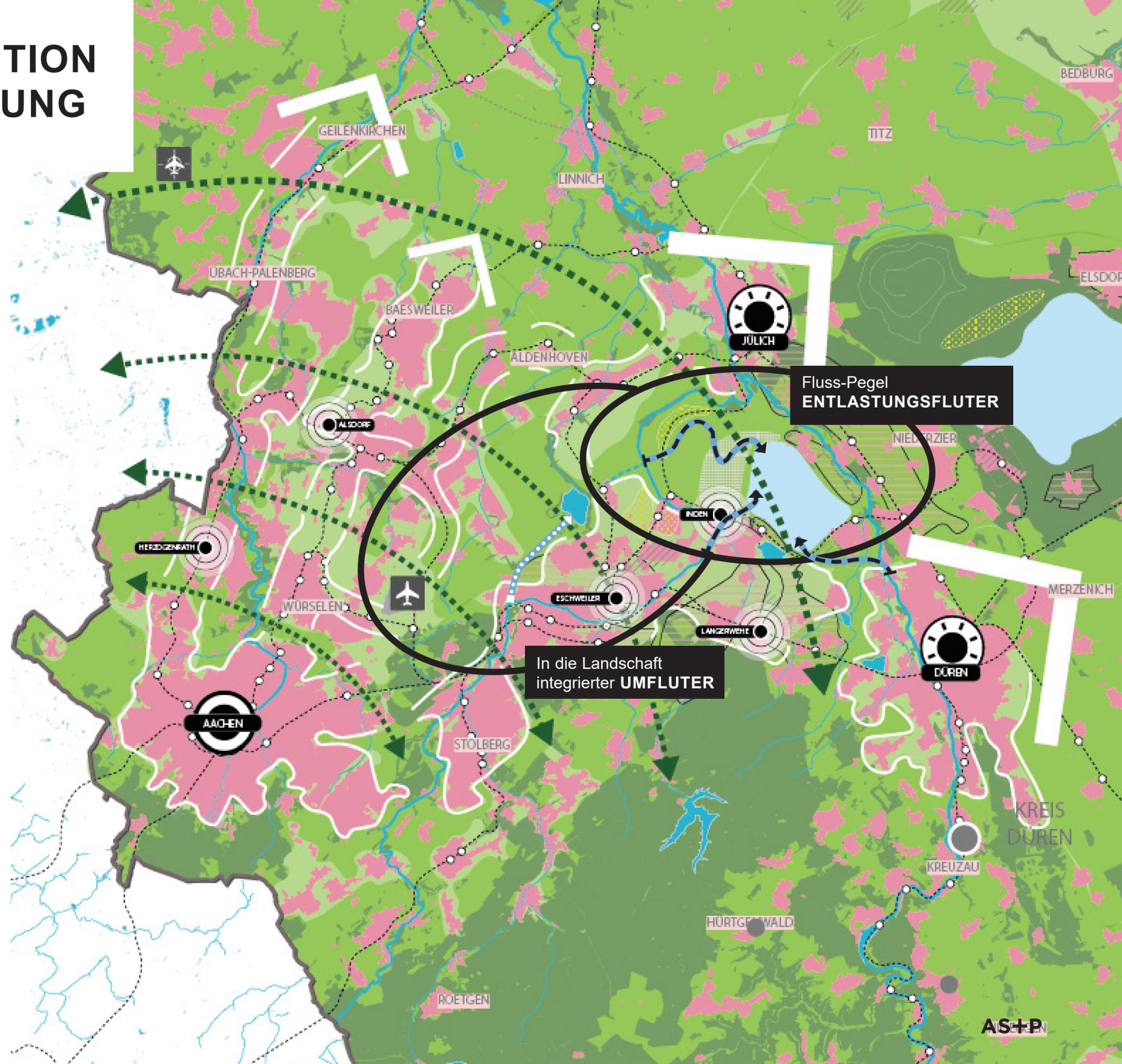
- Integration vorhandener oberirdischer Bachläufe + Fließgewässer
- Landschaftskorridore als integrierte Retentionsflächen + Überlaufzonen



KLIMARESILIENTE KONZEPTION ZUR SIEDLUNGSENTWICKLUNG

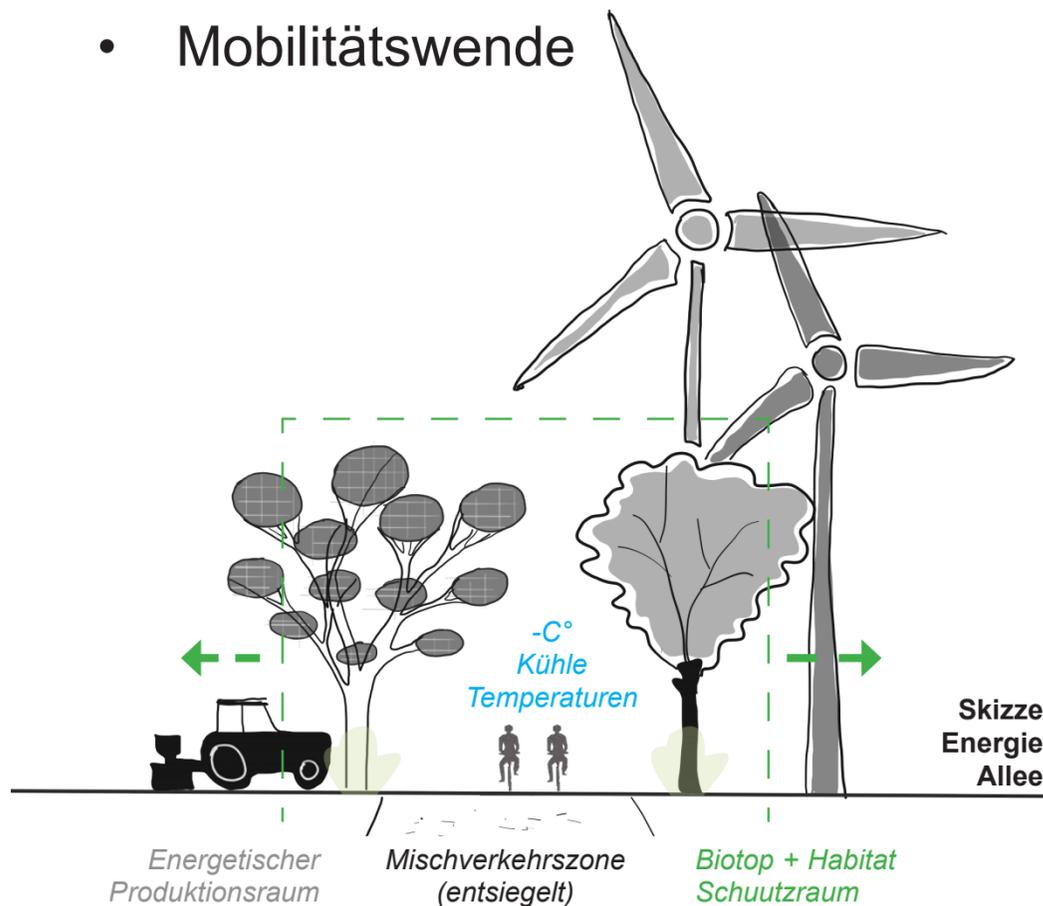
Umfluter + Entlastungsfluter

- Weiterentwicklung ehemaliger Bachläufe, die mit steigendem Grundwasserstand wiedervernässen für die Entlastung von Flussläufen
- Aufweitung für zusätzliche Retentionsflächen



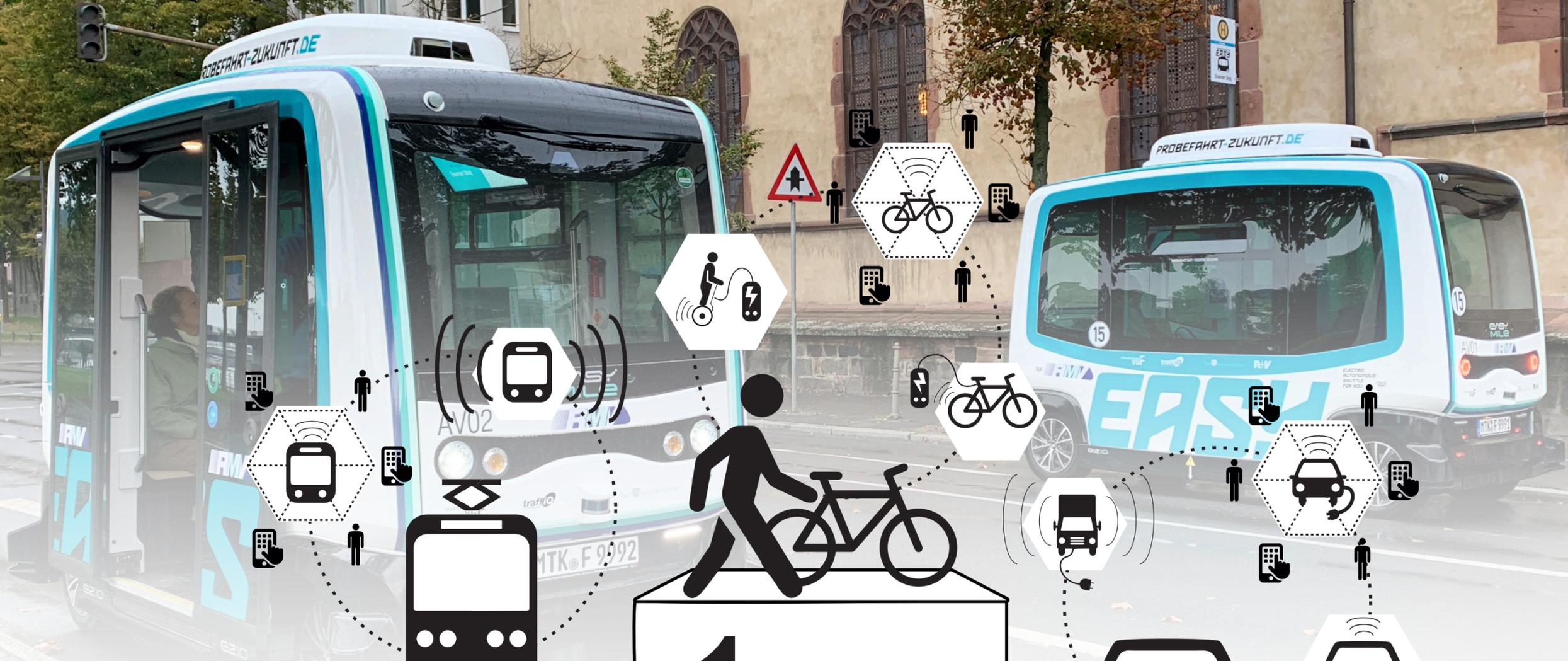
ENERGIE ALLEE

- Mischverkehrszone für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge, Slow Mobility Nutzer (z.B. E-Bikes) + On-Demand E-ÖV
- Solarbäume + Windkraft gepaart mit traditionellen Bäumen
- Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen
- Mobilitätswende



Blau-Grüne Landschaftskorridore + Energie-Allee

3. VERNETZTE MOBILITÄTSLANDSCHAFT



2 Revier
Bahn



1 zu Fuß +
mit Rad



3 MIV
Individual-
verkehr



VERNETZTE MOBILITÄTSLANDSCHAFT ENTWICKLUNGSLEITLINIEN

**Schnelle Schienenverbindungen
zwischen den Zentren**

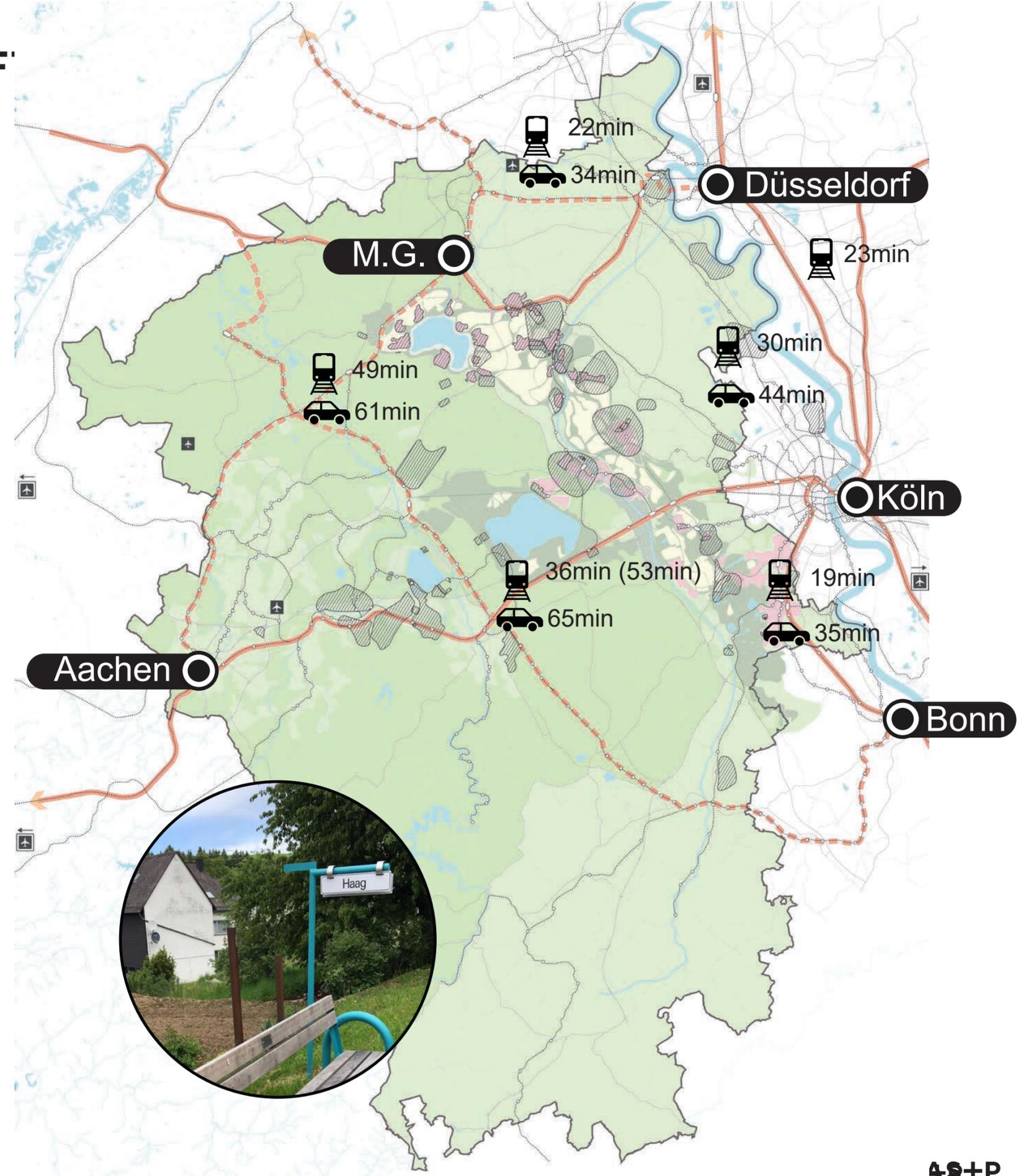
Höhere Reisegeschwindigkeit durch
Elektrifizierung von Fahrwegen und
Fahrzeugen

**Engmaschiges Regional-S-Bahn
System in der Fläche**

**Qualifizierung leistungsfähiger
Umsteigeknoten**

**Kooperative Mobilitätsangebote
im ländlichen Raum**

Mithilfe Digitalisierung, privaten
Initiativen und Sicherung von
durchgängigen Wegekettten



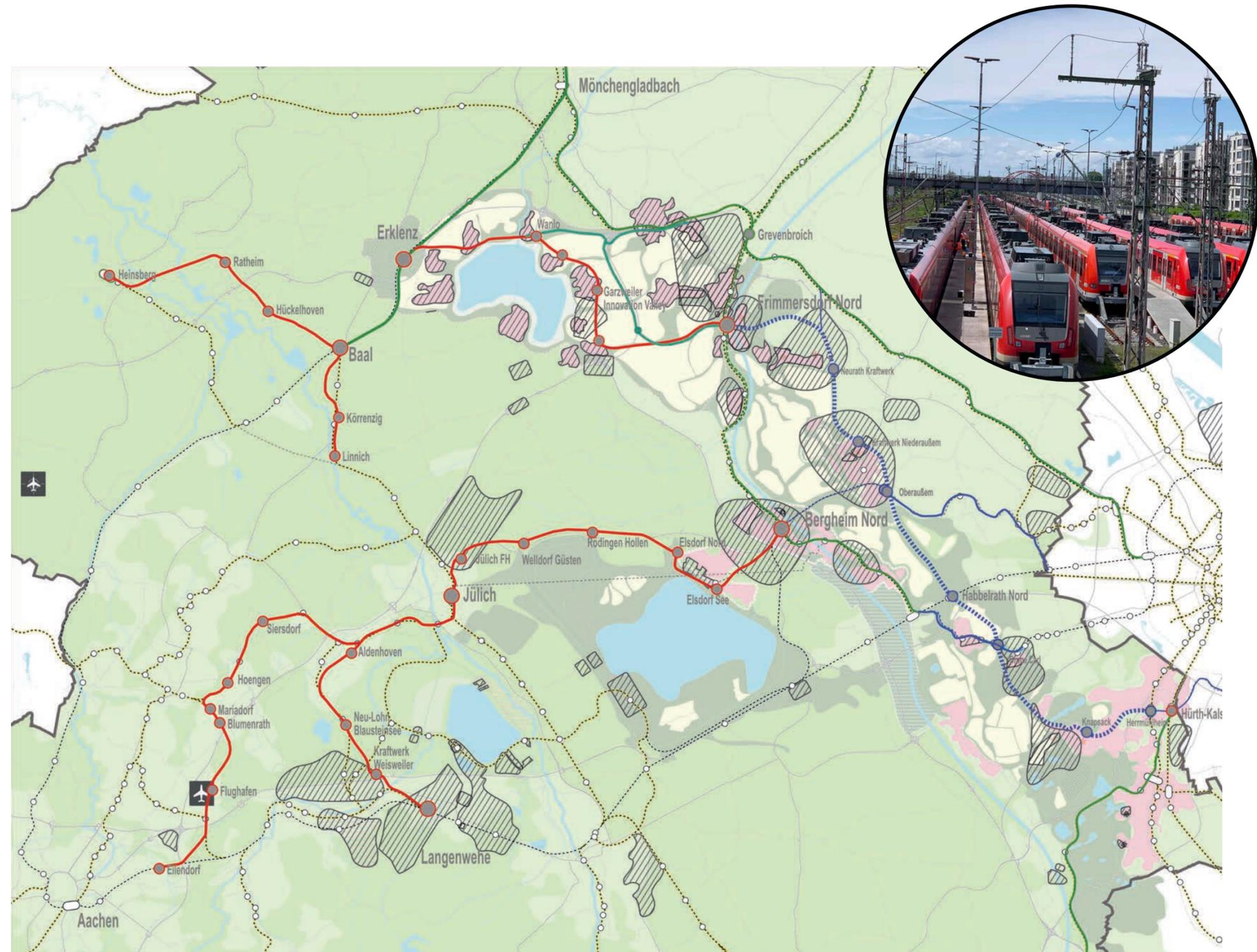
VERNETZTE MOBILITÄTSLANDSCHAFT ENGMASCHIGES REGIONAL-S-BAHN SYSTEM IN DER FLÄCHE

Netze statt Linien

Räumlich flexibles SPNV-Angebot durch ein Netz mit attraktiven Umsteigepunkten und Anschlusssicherung

Erschließung der Entwicklungsareale im Kernrevier und Anbindung an die Trassen Richtung Köln, Düsseldorf und Aachen

Kleinräumigen Vernetzung von Wohnstandorten und Arbeitsplätzen



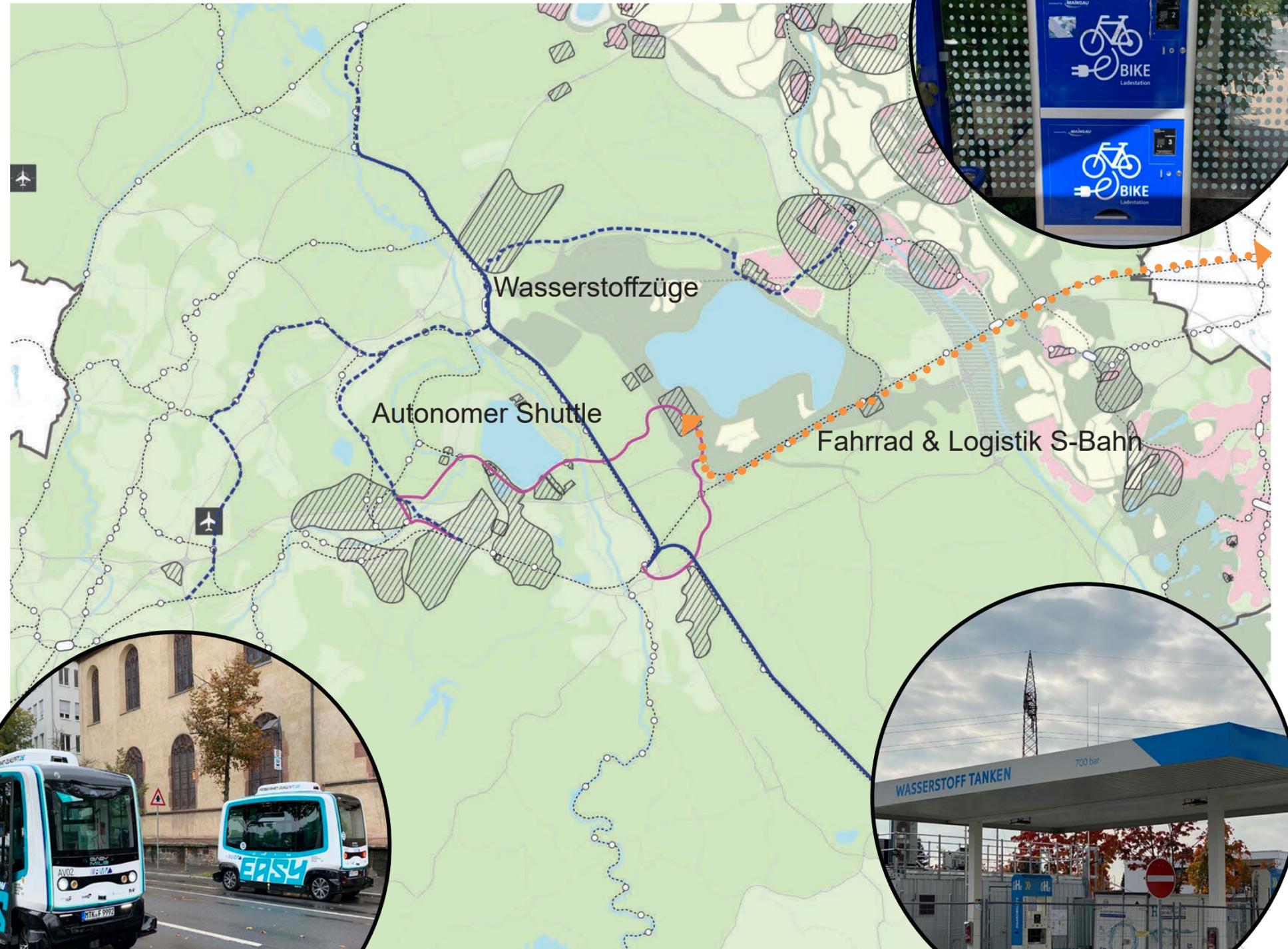
VERNETZTE MOBILITÄTSLANDSCHAFT INNOVATIVE MOBILITÄTSANGEBOTE

Wasserstoffantrieb als
Alternative zur flächendeckenden
Elektrifizierung im Schienenverkehr

Flexible Bahnwagen zum
Transport von Fahrrädern
und als Logistik-Bahn zur
Ballungsraumversorgung

Regionale Mobilität mit E-Bikes
auf (selbstleuchtenden) sicheren
und komfortablen Radschnellwegen

Autonome Busse zur nachhaltigen
Erschließung neuer Kultur- und
Landschaftsräume



SKIZZE RAUMSTRATEGIE RHEINISCHES REVIER

